

EIN LICHT IST ENTZÜNDET

(C – Dur)

^C
1. Ein Licht ist entzündet, die Kerze entflammt.

^G ^F ^C
Ein Strahl, der verbindet, der das Dunkle verbannt

^G ^C
Es gibt doch ein Hoffen im Elend der Welt:

^G ^C
Der Himmel ist offen für den, der sich stellt.

^C ^G ^F ^C
Es folgt der Adventszeit stets Neubeginn.

^G ^F ^C
Wollen wir nicht getrennt sein, hat das Kreuz einen Sinn.

^d ^C
GOTT hat in der Weihnacht sich mit uns vereint.

^F ^{G4} ^G
Er ist`s, der freimacht, der`s gut mit uns meint.

2. Sein Stern ist ein Zeichen, es weist uns den Weg,
die Lieb` wird nie weichen, das Kreuz ist Beleg.
GOTT öffnet die Türen zum ewigen Licht.
Es wird uns führen, es erweitert die Sicht.

Ein Licht ist entzündet und weist auf den hin,
der uns hat verkündet: Ich bin, der ich bin!
Das A und das Alles, das O und das End`,
der Ursprung des Schalles, die Liebe, die brennt.

3. Ich bin Euch erschienen als einer von Euch,
um für Euch zu sühnen, ich war Euch gleich.
In Armut geboren, gelitten, gebangt,
gehungert, gefroren, von Feinden umrankt.

Doch ich zeig Euch Wege vom Dunkel ins Licht.
Was auch kommen möge, ich lasse Euch nicht
und niemals verderben. Ihr seid Teil von mir,
als des Himmels Erben im Jetzt und im Hier.

C C4 C C4 C C4 C fading